

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 59 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 wird hierdurch beauftragt...

Die Polizei-Verwaltung.

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, den 21. Mai 1887.

* [Von der Universität.] Morgen Sonntag den 22. d. Mts. unternimmt Herr Professor W. Jopp eine botanische Exkursion nach dem Muschelstallgebiet...

* [Die letzte Aufführung des Lutherfestspiels] findet am Montag statt. Wir machen auf dieselbe aufmerksam, da der Erfolg der halleschen Waiseneinstellung...

Berliner Stimmungsbilder.

(Nachdruck verboten.)

Unruhige Tage sind jetzt wieder für die Bewohner einiger Straßen der Hauptstadt gekommen, denn die Truppen-Bestimmungen auf dem Tempelhofer Felde haben begonnen und durch schmetternde Fanfaren...

Oben auf dem Tempelhofer Felde aber wird noch einmal scharfe Reiterung gehalten, denn der greise oberste Kriegsherr, der Kaiser, wird erwartet und in den bestelligten Reiten weiß man sehr wohl, daß trotz seines hohen Alters sein Herz noch sehr fest und jeder Fehler bemerkt!

* [Ein Extrazug nach Hamburg] wird am Pfingstsonnabend, Mittag 11 Uhr 59 Min. von hier abgelassen werden. Derselbe kommt (via Magdeburg) in Hamburg 7 Uhr 45 Min. Abends an.

* [S. Victoria-Theater.] Zu einer Aufführung der „Hebräer“, dieser klassischen Operette, die jetzt noch dieselbe Anziehungskraft sich bewahrt hat, wie bei ihrer Premiere...

* [Auf die Vorstellungen der Lilliputaner] die heute, morgen und am Montag im Victoria-Theater stattfinden, machen wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam.

* Dem Primas Venezky Gyula, der mit seiner Zigennercapelle im Mai eine Kunsttour durch Deutschland antritt, wurde eine Einladung für 150 Concertere durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika zu Theil...

* [Kindergarten-Fest.] In Freyberg's Garten findet am Sonntag den 22. d. das erste Kindergartenfest statt. Es werden von Seiten des hiesigen Reformvereins...

Am 28. April 1809 lag das Tempelhofer Feld wiederum einer kriegerischen Zug außer seine Geißel dahinschieben; Major von Schill war es, an der Spitze seines Husaren-Regiments, welches er scheinbar zum Manövrieren führte.

Und noch ein Mal sehen ein Kampf, und zwar ein bitter-ernster, dieser Gegend bevorzulehen, als im Mai 1813 ein französisches Corps sich gegen die eigene Wächter militärischen Mann fest und gegen die eigene Wächter aufgeweckt wird...

Das, um wieder zur Gegenwart zurückzukehren, wenn in diesen Wochen ein Theil der Bevölkerung Berlins unter dem militärischen Mann fest und gegen die eigene Wächter aufgeweckt wird, so steht ein anderer Theil unter hypnotischem Mann und wird wider Willen eingeschläfert.

Die Zeiten ändern sich und wir mit ihnen! — sechs Jahre sind es ungefähr her, wo die Berliner über den „Alpmy“ Hanke, der im „Reichshallen-Theater“ auftrat, solchen Spectakel machten, daß die Polizei die Vorstellungen verbot, um aber lassen sie in hellen Scharen zu bewiesenen Hanke hin und schauen mit offenem Munde und aufgerissenen Augen seinen Experimenten zu.

40er Jahre sehen, ein schwarzer Volkstanz umrahmt sein Gesicht, eine Brille bedeckt die Augen, seine Sprache verdrängt den Ausländer, den Dänen. Nach einigen einleitenden Worten über Wesen und Zweck des Hypnotismus fordert er die Zuhörer auf, daß sich eine Anzahl Herren und Damen auf das Podium begeben möchten, er wolle sehen, ob er mit ihnen experimentiren könne.

Wollert — ein Mann gleichfalls in den 40er Jahren von elegantem Aussehen, mit schwarzen, fast unbemerklichen Wäden — macht in der „Philharmonie“ ähnliche Experimente; er „bezaubert“ seine „Objekte“ auch noch auf andere Weise, er läßt sie ihr Gedächtniß vergessen, sie können also nicht mehr ihren Namen sagen, nicht weiter wie bis fünf zählen, nicht mehr die Zahl der in einer Loge des Saales sitzenden Personen angeben, sie können sich nicht mehr vom Stuhl erheben, können nicht gehen, nicht die Augen öffnen und den Mund schließen, — all Dies bei vollem Bewußtsein!



Pilsener-Extrazug nach Hamburg

zu ermäßigten Preisen.
Abfahrt am **Sonabend den 28. Mai 1887** aus:
Halle 11⁵⁹ Mittags II. 21,10 III. 14,20 A.
Ankunft in Hamburg (über Wetzlar) 7⁴⁵
Abends. Rückfahrt von Hamburg über
Wetzlar und Wittenberge mit allen die be-
treffende Wagenklasse führenden Fahrplan-
mäßigen Zügen bis incl. 17. Juni d. Jz.,
an welchem Tage die Rückreise beendet
werden muß. Für Kinder unter 10 Jahren
werden die üblichen Fahrpreisermäßigungen
gemährt.

Fahrtunterbrechung und Freigepäd ist
ausgeschlossen.
Magdeburg, den 16. Mai 1887.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Sommerjalousien

Eplinger Fabrikat,
mit **Stahlband und Ketten**, Deutsches
Reichspatent Nr. 9624, sowie mit Gurten,
leichteste Gangart mit **3 Jahre Garantie.**
Rolläden auf Steinwand per O.Mtr.
6 A 50 J franco hier liefert

Wilh. Dietze,
Blücherstraße 42.
Größte Referenzen und Empfehlungen
sich zu Diensten vom In- und Ausland.

Gardinen

in **prachtvollen Dessins** und **reicher
Auswahl**, von den **einfachsten bis zu
den elegantesten** empfiehlt **äußerst preis-
werth**

Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.

Pianinos,

sehr schön im Ton, billig zu **vermieten**
oder zu **verkaufen** (auch **Katenzahlung**).
H. Lüders, Barfüßerstraße 10,
Ede Schulberg.

Hochfeine eingefottene Preißelsbeeren

mit und ohne **Zucker** empfiehlt in
größeren und kleineren Quantitäten
billigt **Gust. Friedrich, Bürgasse.**

Briquettes

DR
a Str. 52 Pfg.
zu haben **Wühlgarten 3.**
Robert Barth.

Ein Hausgrundstück in Halle a. S.

in guter **Geheißlage** gelegen, ist durch mich
zu **verkaufen**. Preis 90,000 Mark bei
circa 20-30,000 Mark Anzahlung.
Der Rechtsanwalt Föhring,
Halle a. S.

Montag den 23. d. Mts.

soll auf dem **Paradeplatz** eine **Solglan-
bris, Saitenhör** resp. **Stadel, kleine
Baden und Brennholz** etc. gegen **Bar-
zahlung** verkauft werden.

1 Wandsäge,

complett, **Solgestell** mit **eisernem Support,**
Nollendurchm. 65 cm, für **Maschinen** und
Handbetrieb passend, ferner eine
Säckelschneidemaschine
sind sehr **billig** zu verkaufen.

Chr. Berghaus, Dampfsgewerl, am Siege 14.

Die **Grundstücke Sophienstr. 1** mit
schönem **Garten** und einer **Baustelle** an der
Sophienstraße sind im **Ganzen** oder auch
getheilt **billig** zu verkaufen.

Ein Triecyle zu kaufen gesucht.

Offerten an
Ignaz Ungar, Schulberg 16.
Ein **tüchtiger zuverlässiger
Maurerpoller**
sofort **gesucht**. Zu melden **Frei-Heuter-
straße Nr. 1.**
Chr. v. d. Wehl, Maurermeister.

Baul Lindau's

neuester **Berliner Roman** unter dem Titel:

„Arme Mädchen“

erscheint seit dem **1. Mai** in **Deutschland**

nur im Berliner Tageblatt

Abonnements für den **Monat Juni** nehmen
alle **Reichs-Post-Anstalten** entgegen für **1 M. 75 Pfg.**
Neuzutretende Abonnenten erhalten den bis zum **1. Juni**
gratis und franco ungeliefert!

Markt 24. Friedrich Arnold, neben Hotel gold. Ring.

Jah. Adolph Heller,
empfiehlt in **großer Auswahl**
Tapeten in geschmackvollen neuen **Dessins,**
ferner
Wand-, Decken- u. ganze Zimmer-Dekorationen
in **sauberster Auswahl,** sowie
Teppiche in jeder Größe und allen **Qualitäten,**
abgepaßt und vom **Stück,**
Möbelstoffe u. Portièren von dem **einfachsten bis**
hochdelegantester **Genre,**
zu **außerordentlich billigen Preisen.**

Von **Montag** früh ab stehen **feine fette** sowie **große**
und **kleine**
Landschweine
(halbengl. Race) zum **Verkauf** bei
Carl Birke, Siebischenstein, Brunnenstraße 55.

O. Heylandt & Ungnade,

Halle a. S.,
Eisengleiserei & Maschinenfabrik,
empfehlen ihre durch **Reichspatent** geschützten neu konstruirten
Fleischwiegemaschinen
für **Hand- und Dampftrieb**
für die **Herren Fleischer** und **Wurst-
Fabrikanten.**
Größte **Leistungsfähigkeit.** Mehrjährige **Garantie.**

Rabatt-Spar-Anstalt Halle a. S.

Bei der am **gestrigen Tage** stattgehabten **Auslosung** von **Sparscheinen** der
1. Serie sind gezogen worden: **Nr. 476, No. 634.**
Der Betrag a **50 M.** wird bei unserer **Kasse Geißestraße 71** ausbezahlt.
Halle a. S., den **21. Mai 1887.**
Der Vorstand.
J. A. G. Apel.

Nationalliberaler Verein der Stadt Halle und des Saalkreises.

In unserer nächsten **Monatsversammlung,** welche
Sonnabend den 21. Mai cr. Abends 8 Uhr
im **Rosenthal, Weidenplan 2a,**
abgehalten werden soll, wird **Herr Professor Dr. Conrad** über die **Brantwein-
steuer-Vorlage** der **Regierung** sprechen.
Wir geben unseren **Parteifreunden** davon **Kenntniß,** laden dieselben zur **Theilnahme**
an der **Versammlung** ein und **betonen** noch, daß uns die **Mitglieder** der **konserativen**
Partei, der **deutschen Reichspartei** und der **deutschfreisinnigen Partei** willkommene **Gäste**
sein werden.
Halle a. S., den **18. Mai 1887.**
Der Vorstand.
Beth de.

Stahlbad Lauchstädt.

Caïson vom **15. Mai** bis **ult. September.**
Täglich **mehrfache Postverbindung** zwischen **Halle a/S.** u. **Merseburg.**
Die **königliche Bade-Direktion.**

Ein im **Manometerbau** erfahrener
Mechaniker
findet **lohnende Beschäftigung** in der
Amaturen Fabrik
von **H. Plottmann & Co.**
Bohum, Westfalen.

Gesucht wird ein **Mechanikgeschüße**
welcher auf **Reißzeuge** arbeiten kann, bei
E. Schneider-Engelmann, Leipzig.

Jüngerer Buchhalter, auch etwas
verlehrgewandt, per **Mitte Juni** gesucht.
Melddungen erb. unter **T. S. 20** i. d. **Exp.**

Zur **Pflege** eines **älteren Herrn** wird ein
erfahrener Krankenträger für die **Nacht**
sofort **gesucht Mansfelderstr. 28.**

Ein **Tischergeselle** gesucht von
E. Menzel, alte **Bromenade 20.**
Ich kann sofort einen **Begehring** placieren.
Schuhmachermstr. A. Pabst, Grajeweg 1.

Bad Wittekind.

Sonntag den 22. Mai
Früh und Nachmittags
Großes Concert

(**Militärmusik**)
des **Halle'schen Stadt- und
Theater-Orchesters.**
Anfang **früh 6 1/2 Uhr** — **Entrée 15 J**
" **Nachm. 3 1/2 Uhr** — **30 J**
W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Rabeninsel.

Der **ergebentl. Unterzeichnete** erlaubt sich
hierdurch ein **geehrtes Publikum** darauf **aus-
merksam** zu machen, daß **seine Lokaltitäten,**
ungeachtet des hohen Wasserstandes,
zum **Besuche** nach wie vor **geöffnet** und
durch die **Ueberfahrt des Herrn Hoffmann**
jederzeit und **gefahrlos** zu **erreichen** sind.
Der **Besuch** ist gerade **seht unso-
mehr** zu **empfehlen,** als die **große**
Wassersfläche einen **interessanten** und
seltenern Anblick gewährt. — Für **kalte**
und **warme Küche** ist jederzeit **bestens** georgt.
— **H. Lagerbier** der **Herren G. & H.
Schulze.** **Sodachungsboll**
F. Welz.

Restaurant Halloria,

Brüderstrasse 4.
empfiehlt seinen **altbekannten kräftigen Mit-
tagstisch** 60 Pfg. **Früh** und **Abends**
Stamm 30 Pfg. — **Biere hochfein.** —
Vereinsszimmer mit **Piano.**
Bruno Hasskerl.

Restaurant zur Felle.

Morgen Sonntag 22. cr.
ff. Speck- u. Zwiebelkuchen.
Louis Winkler.

Mittelstraße 17, Zum fliegenden Holländer.

Angenehmes schattiges Gartenlokal.
Früh und **Abends** **Stamm.**

Deutscher Kriegerbund

Nordostthüringer Bezirk 17 a.
Rothes Kreuz
Sonntag den 22. Mai cr. Nachmittags 3 Uhr
Übung der **Sanitätscolonne**
Das **Erscheinen** **sämmtlicher Mitglieder**
ist **dringend** **nothwendig**
Julius Lüderitz,
Borsf. des Bezirks

Gärtner-Verein.

Sitzung
Sonnabend den 21. d. Mts.
8 Uhr im **„Gambrius.“**
J. W. L. Wolf.

Thüring.-Sächs. Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag 24. Mai Abends 7 Uhr
auf dem „Jägerberge“
Festigung und Abendessen.
J. A.
W. Schum. G. Hertzberg.

Hall. Verein für Volkswohl

Donnerstag d. 26. Mai Generalsammul.
Ab. 8 Uhr in der **Tulpe.**
Bericht der **Abtheilung:**
Rechnungslegung; Wahlen.

3 D. 27 1/2 M. C.

Lutherfestspiel

Dank der **Güte** des **Herrn Theaterdirector**
Gehler und der **großen Oberwilligkeit** aller
Mitwirkenden findet
Montag den 23. Mai Ab. 6 Uhr
noch eine — **letzte** — **Aufführung** des **Fest-
spiels** statt, dessen **Ertrag** unserer **Stiftung**
zustiefen soll.
Den **Billetverkauf** haben die **Herren**
Kurtzke & Hasse **freundl. über-
nommen.** **Abends** **außerdem** **Billetverkauf**
an der **Kasse.**
Die **Eintrittspreise** bleiben die **bisherigen:**
1. Platz 3 M., 2. Platz 2 M., 3. Platz
1 M. 4. Platz 50 Pfg.
Halle'sche Wasserkunstung.



Restaurant Barfüßerstraße 5, Inh. Bruno Coepel.

Depot und Ausschank der Anton Dreher'schen Brauerei in Mischelob bei Saaz (Böhmen), eines der anerkannt besten beliebtesten Biere in Sommer.

Außerdem erhielt heute frische Sendung in vorzüglicher Qualität:

Neustadt-Magdeburger Actien-Bier (früher A. H. Wernicke.)

Meiniger Ausschank in Halle, welches meinen werthen Gönnern und Freunden ganz besonders in empfehlende Erinnerung bringe.

NB. Mischelober Bier versende nach hier und auswärts in 1/2 und 1/4 Hektol. zu Brauereipreisen.

D. O.

Unwiderruflich noch 10 Vorstellungen.

Eden-Theater.

(In diesem Genre größtes und elegantestes Continental-Etablissement) circa 2000 Personen fassend.

Sonntag

2 Haupt-Vorstellungen,

Nachmittag Anfang 4 Uhr.

Auf alle Plätze kleine Preise.

Abends Anfang 8 Uhr.

Große Montre-Vorstellung.

In den Zwischenpausen

Sente Große Sente

Präsent-Vertheilung

von nur ansehnlichen, höchst eleganten Gegenständen, als: Caffeeservice, silb. Leuchter, Albums, Haus- u. Küchengeräthchaften, ebenfalls auch lebende Thiere, Enten, Fühner, Tauben etc. Jeder Besucher erhält

2 Präsentnummern

umsonst an der Kasse.

Aufführung der großartigen Original-Geister- und Gespenster-Situationen. Ein Abenteuer in den Schluchten der Pyrenäen.

Kolossaler Erfolg des

1000-jährigen orientalischen Zauberers und Schlangenbeschwörers Kadivar-Si-Benda

Nächster: Die Zauber- u. Wunderwelt des Director B. Schenk. Ballett-Vertheilung Diamantina. Mächtigste Luftkünstlerin als Goldfliege. Wasserige Reisen um die Welt. Des Mädchens Traumphantast. Scene aus 1001 Nacht, dargestellt von Signora Venita, mit Anwendung des Hypnotismus.

Präcis 9 Uhr. Sente:

Die Enthauptung

eines lebenden fremden Herrn aus dem Publikum. Große Hinrichtungs-scene im 19. Jahrhundert.

Zum Schluss: 500.000 Teufel und der Sturz in den Höllekrachen. Montag Vorstellung.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Sente Sonntag früh 6 1/2 Uhr und Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab

Großes Militär-Concert

der ganzen Kapelle des Königl. Regt. Inf. Regt. No. 36.

Entrée zu dem Früh-Concert a Person 15 Pfg.

Entrée zu dem Nachmittags-Concert a Person 30 Pfg.

O. Wiegert, Kapellmeister.

Moritz's Restaurant u. Gartenlokal

Harz 48.

Gartenlokal ersten Ranges, feinsten Anblick, alle Sebenswürdigkeiten Europas.

Sente Sonntag

1. Garten-Concert.

Anfang präcis 7 1/2 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Landmann's Salon. Sonntag

gr. Tanzsaal.

Billigste Einkaufsquelle von Schmucksachen

als: Brochen, Medaillons, Ohringe, Armbänder, Halsketten, Zopfnadeln, Haarpfeile, Einsteckkrämme aus Elfenbein, Bernstein, Jet, Double, Koralle etc.

Uhrketten

für Herren und Damen, mit und ohne Verloques u. Quaste in Gold, Double, Nickel, Jet etc.

Uhrhänder empfiehlt in neuesten Mustern.

Preise äußerst billig!

Albin Hentze, 39. Schmeerstrasse 39.

Sehr billige

Brüsseler Teppiche

in grossen und kleinen Formaten erhielt einen grossen Posten

Das Neueste in

Teppichen

jeden Genres empfiehlt

F. A. Schütz,

Halle a. S.,

Leipzigerstrasse 87/88.

Weinstube zum „Vater Rhein.“

Täglich

frische Maibowle.

Freyberg's Garten.

Morgen Sonntag den 22. Mai 1887

Erstes großes Kinder-Gartenfest

verbunden mit Concert, Gratis-Verloosung, Himmenschlag, Wurst-schnappen etc.

Die Fahnen zur Polonaise werden an die Kinder gratis verabfolgt.

Entrée 20 Pfg. Kinder unter 14 Jahren 10 Pfg.

Anfang des Concertes 3 1/2 Uhr.

Alles Nähere die Anschlagzettel.

Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.

Hofjäger.

Sente Sonntag Nachmittag

Kein Concert.

Nachmittag Tanzkränzchen

bei freiem Entrée.

Abends Ball mit freier Nacht.

Täglich Kameel- und Ponnyreiten.

Thierpark stets geöffnet. Entrée 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Rosspplatz!!

Deermann's Reptilien - Ausstellung.

Sente Sonntag den 22. Mai Schluss.

Entrée 20 Pfg., wobei ein jeder Erwachsene das Recht hat, ein Kind frei einzuführen.

Deermann.

Verantwortlich i. B. Georg Casti. — Blig'sche Buchdruckerei (R. Rietschmann) in Halle.

Hofjäger.

Sonntag den 22. Mai

großes Abend-Concert des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters (Militärmusik).

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Billets hierzu 20 Stück 3 A., sowie zu allen hohen Concerten sind bei den Herren

Steinbrecher & Jasper, Puppenbid.

Spierling und Papproth zu haben.

W. Halle, Stadtmusikdirector.

Victoria-Theater.

Sonntag den 22. Mai 1887

2. Gesamt-Gastspiel der

Liliputaner.

Sonntag den 22. Mai 1887

2. Gesamt-Gastspiel der

Liliputaner.

2 Vorstellungen:

Nachmittags 4 Uhr, Abds. 7 Uhr.

Sonntag den 22. Mai

Nachm. 4 Uhr

zu ermäßigten Preisen

Einzig grosse Kinder-

Vorstellung.

Däumling

oder

Sindwurm und Menschensprecher.

Abends 7 1/2 Uhr

Zum zweiten Male:

Pension Meuselbach.

Die Decorationen u. Costüme.

Möbel und Requisiten ganz neu

und genau wie bei der ersten

Aufführung in Berlin.

Das Gastspiel der

Liliputaner

dauert unwiderruflich

nur noch Morgen Montag.

Die Preise der Plätze

zum Gastspiel der

Liliputaner

sind wie folgt: im Vorverkauf Sperrsit

Pl. 1,75, 1. Platz 1 Mt., Gallerie

50 Pfg., Sperrsitg u. 1. Platz an der

Abendfeste 25 Pfg. mehr.

Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenschluss 7 Uhr.

Die Preise der Plätze zur

Nachmittags-Vorstellung:

Sperrsitg 1 Mt.,

1. Platz 60, Gallerie 30 Pfg.

Billets im Vorverkauf

zum Gastspiel der

Liliputaner

sind in der Buchhandlung von Schrö-

del & Simon am Markt zu haben.

Morgen Montag

Unwiderruflich letztes Gastspiel

der

Liliputaner.

Zum 3. und letzten Male:

Pension Meuselbach.